

# FDP begrüßt 120 Gäste

Liberaler feiern ihren Neujahrsempfang in der Tenne des Hotels Hennies / Bundestagsabgeordneter Kuhle und Europakandidat Drexler halten Reden

Von Katerina Jarolim-Vormeier

## Altwarmbüchen/Uetze/Burgdorf.

„Mit dem Andrang habe ich nicht gerechnet“, sagte Gastgeberin Christiane Hinze beim Neujahrsempfang der vier FDP-Ortsverbände Isernhagen, Burgwedel, Langenhagen und Burgdorf/Uetze am Mittwochabend in der Tenne des Hotels Hennies. Kurzerhand mussten zu den aufgestellten 80 Stühlen noch 40 hinzugeholt werden.

Für die gut besuchte Veranstaltung hatte sich die Vorsitzende der Isernhagener Liberalen Verstärkung aus Berlin und aus dem Kreisverband geholt. Der Bundestagsabgeordnete Konstantin Kuhle sprach sich für die Digitalisierung an Schulen aus. „Die Schüler brauchen die Entwicklung“, sagte der 29-jährige Generalsekretär des FDP-Landesverbandes und innenpolitische Sprecher seiner Bundestagsfraktion – und erhielt viel Beifall. Auch zum Dieselfahrverbot äußerte sich Kuhle:



**Geschenke für die Gäste: Christiane Hinze bedankt sich bei Niklas Drexler (Mitte) und Konstantin Kuhle.**

FOTO: KATERINA JAROLIM-VORMEIER

„Das müssen wir bekämpfen.“ Dies gelte insbesondere im Automobil-land Niedersachsen. Hinsichtlich der 5-G-Technologie für schnelleres Internet zeigte Kuhle sich sicher, „dass ein flächendeckender Ausbau dringend erforderlich ist“.

Danach stellte sich Niklas Drexler vor. Der 29-jährige Jurist aus Lan-

genhagen ist als Kandidat für die Europawahl am 25. Mai nominiert. Die EU habe etwa in der Migrationsdebatte viel Vertrauen eingebüßt, sagte er. „Wir werden deutlich machen, dass die Herausforderungen in Europa nicht mit einer Rückbesinnung auf die Nationalstaaten, sondern nur mit Reformen und einer Weiterentwicklung der EU gelöst werden können.“ Zudem will sich Drexler für eine verstärkte Kooperation in Sachen Sicherheit in Europa einsetzen.

Beide Redner erhielten von Gastgeberin Hinze ein Geschenk. Weil Kuhle Käse liebt, überreichte sie ihm einen Beutel mit Edamer und eine Packung Kaffee. Drexler nahm eine Flasche Isernhagen-Sekt entgegen. Hinze bat die Parteimitglieder um Unterstützung bei der bevorstehenden Europawahl. Anschließend tauschten sich die Freidemokraten bei Frikadellen und Schmalzbröten mit Vertretern von Vereinen und Verbänden aus.